



hamboorg.city

Familiennachzug – Familie nach Deutschland holen

Wie du deine Familie nach Deutschland holst: Voraussetzungen, Visum, Sprachzertifikat und Fristen für den Familiennachzug. Stand: März 2026.

Deutsche Begriffe: Familiennachzug | Visum | Aufenthaltserlaubnis | A1-Sprachzertifikat | Familienzusammenführung

Familiennachzug – Familie nach Deutschland holen

> Stand: März 2026. Alle Angaben ohne Gewähr.

Was ist Familiennachzug?

Familiennachzug (§§ 27-36a AufenthG) bedeutet, dass deine Familienangehörigen (Ehepartner, Kinder) aus dem Ausland nach Deutschland nachziehen können, wenn du hier lebst.

Voraussetzungen

Du (in Deutschland) brauchst:

- Einen **gültigen Aufenthaltstitel** (Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte EU, Niederlassungserlaubnis)
- **Ausreichend Wohnraum** (ca. 12 m² pro Person ab 6 Jahren, 10 m² pro Kind unter 6)
- **Gesicherter Lebensunterhalt** (Einkommen reicht für die ganze Familie, kein Bürgergeld-Bezug)
- **Krankenversicherung** für die nachziehende Familie

Dein Ehepartner braucht:

- **A1-Sprachzertifikat** Deutsch (Goethe-Institut, telc oder ÖSD)
- Ausnahmen: EU-Bürger, Nachzug zu Blaue-Karte-Inhabern, anerkannte Flüchtlinge (innerhalb von 3 Monaten), Staatsangehörige bestimmter Länder (USA, Kanada, Japan, etc.)

Kinder:

- Unter 18 Jahren — kein Sprachnachweis nötig
- Über 16 Jahren: C1-Deutschkenntnisse oder positive Integrationsprognose

Ablauf

1. Visum beantragen (im Ausland)

Dein Familienmitglied stellt bei der **deutschen Botschaft/Konsulat** im Heimatland einen Antrag auf **Visum zum Familiennachzug**:

- Dauer: 2-6 Monate (teilweise länger)
- Termin frühzeitig buchen!

2. Einreise nach Deutschland

Nach Visum-Erteilung: Einreise und **Anmeldung** beim Bürgeramt.

3. Aufenthaltserlaubnis beantragen

Innerhalb der Visum-Gültigkeit bei der **Ausländerbehörde** den Aufenthaltstitel beantragen.

Kosten

- Visum: ca. **75 €** (Erwachsene), reduziert für Kinder
- Aufenthaltserlaubnis: ca. **100 €**
- A1-Prüfung: ca. **120-150 €** + Kursgebühren

Sonderregeln

- **Anerkannte Flüchtlinge:** Erleichterter Familiennachzug innerhalb von **3 Monaten** nach Anerkennung (kein Einkommensnachweis, kein Wohnraum, kein A1)

- **Subsidiärer Schutz:** Seit 2018 Kontingent von 1.000 Visa/Monat (humanitäre Gründe)
- **EU-Bürger:** Kein Visum nötig — Familienmitglieder können direkt einreisen und Aufenthaltskarte beantragen

Tipps

- **A1-Kurs** frühzeitig beginnen — Wartezeiten beim Goethe-Institut können lang sein
- **Vollständige Unterlagen** einreichen — unvollständige Anträge verzögern alles
- Bei **Flüchtlingsstatus:** Die 3-Monats-Frist für erleichterten Nachzug unbedingt einhalten!
- **Beratung:** AWO, Caritas, Diakonie bieten kostenlose Beratung zum Familiennachzug